

22. VDI-Fachkonferenz

Bildquelle: © isoga – fototia.de

Messung und Minderung von Quecksilber-Emissionen

Die Top-Themen:

- **Quecksilberstrategien für Industrieanlagen**
- **Inhalte und Umsetzung der neuen 13. BImSchV und angepassten TA Luft**
- **Ergebnisse von Forschungsvorhaben zum Verhalten von Quecksilber**
- **Erfahrungsberichte zur Minderung in Kraftwerken, Abfallbehandlungsanlagen und anderen Industrieanlagen**
- **Neue Erkenntnisse und Praxiserfahrungen aus der Quecksilbermesstechnik**

Konferenzleitung

Dr.-Ing. Thomas Riethmann, Evonik Operations GmbH, Marl

Dr.-Ing. Rico Kanefke, SUEZ Sonderabfallgesellschaft mbH, Wesseling

+ buchbarer Spezialtag
Grundlagen der
Quecksilberminderung

+ Begleitende Fachausstellung

Sie hören Experten folgender Unternehmen:

DURAG | Dutch Metrology Institute | ENVEA | IEM FörderTechnik | IUTA | LUEHR-FILTER | New Environmental Technology | Ökopol | PAN Applied Chemistry | SARP Industries | SICK | Steinmüller Engineering | TU Dresden | TU Hamburg | Umweltbundesamt | Universität Duisburg-Essen | Universität Stuttgart | Vattenfall Wärme | Wärme Hamburg



Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH
Jetzt online anmelden!
www.vdi-wissensforum.de/06K0018022
Telefon +49 211 6214-201 • Fax +49 211 6214-154



16. und 17. Februar 2022, Düsseldorf

1. Konferenztag Mittwoch, 16. Februar 2022

08:30 **Registrierung und Begrüßungskaffee**

09:00 **Begrüßung und Eröffnung**

Dr.-Ing. Rico Kanefke, Geschäftsführer, SUEZ Sonderabfallgesellschaft mbH, Wesseling; **Dr.-Ing. Thomas Riethmann**, Betriebsleiter Feinchemikalienbetrieb, Evonik Operations GmbH, Marl

Forschungsvorhaben zum Verhalten von Quecksilber

09:10 **Adsorption von Hg(0) auf Aktivkohlen**

- Untersuchung der Adsorptionsmechanismen mittels Durchbruchkurven und Temperatur-programmierter Desorption (TPD)
- Einfluss von Heteroatomen auf die Chemisorption von Hg(0)
- Einfluss Co-Adsorption von Wasser auf Chemisorption von Hg(0)

Julian Steinhaus, M.Sc., wiss. Mitarbeiter; Prof. Dr.-Ing. Dieter Bathen, Inhaber Lehrstuhl für Thermische Verfahrenstechnik, Universität Duisburg-Essen, Duisburg

09:50 **Forschungsentwicklung im Bereich Quecksilberoxidation**

- Einflussgrößen auf die Quecksilberoxidation
- Untersuchungen an der 50 kW Staubfeuerungsanlage
- Modellierung der Quecksilberoxidation

Dipl.-Ing. Anne-Christin Kropp, wiss. Mitarbeiterin; Prof. Dr.-Ing. Michael Beckmann, Inhaber Professur Energieverfahrenstechnik, Technische Universität Dresden

10:30 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

11:00 **Entwicklung eines Quecksilberanalysators für niedrige Konzentrationen in Gasen mit komplexer Matrix**

- Erfahrungen bei der Geräteentwicklung eines Quecksilber-Messsystems
- Katalytische Konversion von Quecksilber
- Verhalten von Quecksilber in Rauchgasen einer Rostfeuerungsanlage im Technikumsmaßstab

Marc Oliver Schmid, M.Sc., stv. Abteilungsleitung Rauchgasreinigung und Luftreinhaltung, Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik, Universität Stuttgart

Erfahrungsberichte zur Minderung von Quecksilber

11:40 **Quecksilberemissionen im laufenden Betrieb von Steinkohlekraftwerken**

- Analyse des Emissionsverhaltens im realen Anlagenbetrieb
- Einfluss der Kohlequalität und der Betriebsparameter auf Schadstoffemissionen
- Zusammenspiel der Quecksilber- und SO₂-Emissionen im REA-Betrieb
- Ad hoc Einsatz von Schwermetallfällungsmitteln

Dipl.-Ing. Alina Mroz MBA, ext. Immissionschutzbeauftragte, Dipl.-Ing. Markus Wonka, Bereichsleiter Erzeugung, Kristof Pohlmann M.Sc., Leiter Umweltschutz/ Genehmigungen, Dr.-Ing. Britta Jahnke, Anlageningenieurin, Wärme Hamburg GmbH, Hamburg

12:20 **Erfahrungsbericht zur Optimierung einer REA in einem Steinkohlekraftwerk zur Reduzierung der Quecksilber-Emissionen**

- Hintergründe Emissionsstatus der bestehenden Anlage
- Untersuchungen zur Reduzierung der Emissionen
- Vorgaben der Anlagentechnik sowie des Betriebes
- Wie kann die Quecksilbereinbindung in der REA optimiert werden?

- Was bringt ein Chemiekalienwechsel?

Juliana Richter, M.Sc., Verfahrenstechnikerin, IEM FörderTechnik GmbH, Kastl; **Dipl.-Ing. Andreas Schüller**, Material & Contract Management, Vattenfall Wärme Berlin AG, Berlin

13:00 **Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung**

14:00 **Quecksilberabtrennung im Wanderbett – der Weg von der Idee zur Großanlage**

- Technische Merkmale des Wanderbetts
- Erfahrungen beim Betrieb der Testanlage
- Herausforderungen beim Upscaling
- Planungsbeispiele der Großanlage

Dr.-Ing. Dorian Rasche, Abteilungsleiter Process Technologies, Steinmüller Engineering GmbH, Gummersbach; Dr.-Ing. Jan Schütze, Leiter Mercury Emission Control, IEM FörderTechnik GmbH, Kastl

14:40 **FIXING MERCURY – im Wäscher und jetzt auch auf Gewebefilter mit neuen Adsorbens**

- Umwandlung von Quecksilber zu ungiftigem, nicht flüchtigem HgS auf dem Gewebefilter
- Weiterentwicklung eines Standard-Produktes mittels Additiv auf Quecksilber-Fixierung in der Rauchgasreinigung
- Ergebnisse des neuen Adsorbens

Dipl.-Ing.(FH) Jürgen Fritzsche, Marketing, Anwendungstechnik, Vertrieb, PAN Applied Chemistry GmbH, Kerpen

15:20 **A critical review on the mercury emissions measurement and control in hazardous waste incineration**

- Mercury emissions
- Measurement
- Control techniques

Xavier Chaucherie, Direction Technique et Innovation, Sarp Industries, Limay, Frankreich

16:00 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

16:30 **Alternatives Verfahren zur Reduzierung der gasförmigen und partikelgebundenen Quecksilberemissionen der Zementindustrie**

- Extraktion aus dem Filterstaub und Ausgasen mit Drehherdofen/ Drehtellerofen bei Temperaturen bis 400°C
- Auffangen des gasförmigen Quecksilbers aus sehr kleinem Abgasstrom
- Rückführung des quasi quecksilberfreien Filterstaubes in den Produktionsprozess
- Keine Staub-Aufwirbelungen, Zement quecksilberfrei, Abgas wesentlich Quecksilber-ärmer

Dr.-Ing. Rüdiger Heidrich, Senior Lead Engineer Process; Dr.-Ing. Dorian Rasche; Dr.-Ing. Wolfgang Bloss, Engineering&Consulting, Steinmüller Engineering GmbH, Gummersbach

17:10 **Quecksilber-Abscheidung mit verschiedenen Adsorbentien in Schlauchfiltern für industrielle Aufgabenstellungen**

- Abscheidemechanismen und Adsorbentien
- Verfahrenstechnische Lösungsansätze
- Ausführungsbeispiele

Dipl.-Ing. Rüdiger Margraf, Geschäftsführer, LUEHR FILTER GmbH, Stadthagen

17:50 **From Toxic to Non-toxic – praktischer Leitfaden für eine erfolgreiche Quecksilberentgiftung**

- Kobold Quecksilber- richtige Wahl der Behandlungsstrategie bedingt Wissen über unterschiedliche Zustände von Quecksilber
- Überführen von Quecksilber in eine Senke
- Kontrolle und Optimierung der Behandlungsstrategie und Menge durch begleitende, analytisch gestützte Quecksilber-Bilanzierung
- Beispiele einer erfolgreichen Umsetzung bei aktuellen Nasswä-

- schersystemen
 - Erfolgreiche Behandlungsstrategien in einer Trockensorbtion
- Frank Scharrenbach**, Geschäftsführer, New Environmental Technology GmbH, Mannheim

18:30 Ende des 1. Konferenztages



Get-together

19:30 Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

2. Konferenztage Donnerstag, 17. Februar 2022

Strategien, neue gesetzliche Regelungen und ihre Umsetzung in der Praxis

09:00 Quecksilberstrategievorschlag für Industrieanlagen in Deutschland

- Studienergebnis eines Umweltbundesamt-Forschungsprojektes
- Minderungspotenzial und Umsetzungsmöglichkeiten in den einzelnen Industriebranchen
- Monitoringvorschläge für Luft, Wasser und quecksilberhaltige Reststoffe

Dipl.-Ing. Christian Tebert, Leiter Industrieemissionen und BVT, Ökopool - Insitut für Ökologie und Politik GmbH, Hamburg

09:40 Quecksilberemissionen aus industriellen Quellen – Sind Grenzwerte bereits die Lösung des Problems?

- Das Minamata-Übereinkommen und seine Folgewirkungen für den nationalen Vollzug
- Die 17. BImSchV und ihre Vorreiterrolle bei der kontinuierliche Überwachung von Quecksilber
- Die 13. BImSchV und die großen Feuerungen für Braun- und Steinkohle – Eine regelungstechnische Lösung bei kleinen Konzentrationen und großen Frachten?
- Die neue TA Luft und die BVT-Schlussfolgerung – ein ausreichender Lösungsansatz für alle industriellen Quellen anthropogener Quecksilberemissionen
- Ausblick und Hinweise auf alternative technische Lösungsansätze bei der Überwachung und Minderung von Quecksilberemissionen

Dipl.-Ing. Markus Gleis, Wiss. Oberrat, Abfalltechnik und Abfalltechniktransfer, Umweltbundesamt, Dessau; **Dr.-Ing. Rico Kanefke**

10:20 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

10:50 Anforderungen an Abwasser aus der Abgasreinigung von Kraftwerken und Abfallverbrennungsanlagen mit Schwerpunkt Schwermetallminderung

- Änderungen der Anwendungsbereiche im Anhang 47 und 33 zur Abwasserverordnung
- Umgang mit Kondensat aus der Abgaskondensation und wässrigen Rückständen bei der CO₂-Abscheidung
- Regelungen für direkte und indirekte Einleitungen hinsichtlich der Schwermetalle und anderen relevanten Parametern

Dipl.-Ing. Markus Gleis

Neue Erkenntnisse zur Messtechnik von Quecksilber

11:20 Comparable measurement results for mercury concentration in gas emission sources and the atmosphere

- Working principle and characterisation of the primary mercury gas standard based on diffusion according to ISO 6145-8
- Results of comparisons between the primary mercury gas standard and current calibration facilities
- Measurement methods for metrological sound calibration of mercury analysers and mercury gas generators
- Future steps to ensure the dissemination of metrological traceability from the primary mercury gas standard to working standards among calibration and testing laboratories and in the field

Iris de Krom, Scientist, Department of Chemistry, Viscosity, Pressure and Mass, VSL the Dutch Metrology Institute, Delft, The Netherlands

12:00 Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung

13:00 Neuer kontinuierlicher Quecksilberanalysator zur Emissionsüberwachung im niedrigen Konzentrationsbereich von < 5 µg/Nm³

- Absenkung der Grenzwerte für Quecksilber als Folgerung BVT-Merkblätter Großfeuerungs- / Abfallverbrennungsanlagen
- Neues kontinuierliches Messgerät zur effizienten Quecksilberüberwachung in Rauchgasen im niedrigsten Konzentrationsbereich
- Beschreibung des Analyseverfahrens mittels Thermoreaktor und nachfolgendem Atomabsorptionsdetektor
- Betriebserfahrung mit dem neuen Messgerät an einer MVA

Dr. Laurent Huet, Entwicklung; Dipl.-Phys. Jürgen Reinmann, Geschäftsführer, ENVEA GmbH Ndl. Rhein-Main, Bad Homburg

13:40 Fallstudie zur Quecksilberkontrolle an einer europäischen Abfallverbrennungsanlage

- Quecksilberkontrolle an einer Abfallverbrennungsanlage mit klinischen Abfällen
- Bestimmung von Quecksilbereintrag und -verbleib mithilfe spezifizierender Quecksilbermessung
- Quantifizierung des Einflusses relevanter Betriebsparameter auf die Quecksilberminderung

Dipl.-Ing. Matthias Klostermann, Projektleiter, Entwicklung – Produkte, DURAG GmbH; Fabien Burato, Geschäftsführer, DURAG Sales & Service GmbH & Co. KG, Hamburg

14:20 Kontinuierliche Quecksilber-Messung zur Prozessoptimierung

- Überblick Applikationen in bestehenden Anlagen
 - Erfahrungsberichte aus den Anlagen
 - Betrachtung Betriebskosten / Wartungsaufwand
- Frank Boettge**, Vertriebsaußendienst, Key Account Manager, Prozessautomation, SICK Vertriebs-GmbH, Düsseldorf

15:00 Zusammenfassung der Konferenz und Schlusswort
Dr.-Ing. Rico Kanefke und **Dr.-Ing. Thomas Riethmann**

15:15 Ende der Veranstaltung

VDI-Spezialtag, 15. Februar 2022, Düsseldorf

Grundlagen der Quecksilberminderung

10:00 - 17:00 Uhr



Prof. Dr.-Ing. Dieter Bathen, Lehrstuhl für thermische Verfahrenstechnik, Universität Duisburg-Essen; Wiss. Leiter, Institut für Energie- und Umwelttechnik e.V. (IUTA), Duisburg



Dr.-Ing. Margot Bittig, Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Energie- und Umwelttechnik e.V. (IUTA), Duisburg

Zielsetzung

Nach wie vor zählt Quecksilber zu den besonders relevanten Umweltgiften, deren Minderung in Luft, Wasser und Boden zum erklärten Ziel nationaler und europäischer Strategien zur Vermeidung und Verminderung des Eintrags von Schadstoffen in die Umwelt gehört. Die Überarbeitung der BREF-LCP und BREF-WI führen zur Novellierung der 13. und 17. BImSchV und einer Verschärfung der gesetzlichen Grenzwerte. Insbesondere für Quecksilber können in einigen Branchen niedrigere Grenzwerte nur unter Ausschöpfung der technischen Möglichkeiten erreicht werden. Dafür ist ein vertieftes Verständnis der thermodynamischen und chemischen Eigenschaften des Quecksilbers im Zusammenspiel mit den bekannten Mechanismen zur Minderung von Schadstoffen erforderlich.

In diesem Spezialtag wird Ihnen ein vertieftes Verständnis für die Zusammenhänge zwischen der Quecksilberchemie und den technischen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Quecksilberminderung vermittelt. Die Schwerpunkte der Veranstaltung werden dabei auf die Grundverfahren der Adsorption, insbesondere relevant für die trockenen Minderungstechniken, und der Absorption, dem Grundverfahren für die nasse Quecksilberabscheidung, gelegt.

Durch den Besuch des Spezialtags erlangen Sie die Sicherheit, Entscheidungen zur technischen Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen kompetent zu treffen.

Separat buchbar

Inhalte des Spezialtags

Eigenschaften von Quecksilber

- Oxidationsformen
- Minderungspotenziale

Quecksilber-Oxidation

- Bekannte Mechanismen
- Stand der Technik / Vosteen-Verfahren / Katalyse
- Stand der Forschung

Quecksilber-Adsorption

- Grundlagen der Quecksilberadsorption
- Mechanismen der Quecksilberadsorption
- Einfluss von Heteroatomen auf Quecksilberadsorption
- Technische Adsorptionsprozesse

Quecksilber-Absorption

- Grundlagen der Quecksilber-Absorption / Quecksilber-Verbindungen sind keine Salze
- Die Bedeutung der Liganden
- Der Einfluss von Redoxpotenzial und pH-Wert
- Der Einfluss sulfidischer Systeme auf die Quecksilber-Absorption
- Der Einsatz von Fällungsmitteln
- Die Einbindung von Quecksilber in Feststoffe

Konferenzleitung

Dr.-Ing. Thomas Riethmann, Leiter Feinchemikalienbetrieb, Evonik Operations GmbH, Marl

Dr.-Ing. Rico Kanefke, Geschäftsführer, SUEZ Sonderabfallgesellschaft mbH, Wesseling



Dr. Riethmann studierte Umwelttechnik und Ressourcenmanagement an der Ruhr-Universität Bochum und der Chalmers University of Technology. Seit 2008 ist er als Projektingenieur und Projektleiter in diversen Projekten der Abgasreinigung in Steinkohlekraftwerken und Müllverbrennungsanlagen tätig.

In dieser Zeit promovierte er zum Thema Abscheidung von Quecksilber aus Verbrennungsabgasen an der Universität Stuttgart. Seit 2012 ist er bei Evonik Technology & Infrastructure GmbH im Chemiepark Mark tätig. Erst als Kraftwerksleiter und seit Mitte 2020 ist er Leiter Feinchemikalienbetrieb.



Dr. Kanefke studierte Umwelttechnik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und promovierte auf dem Gebiet der Quecksilberabscheidung aus Abgasen. Seit 2001 ist er immer wieder in mehreren Projekten zur Quecksilbermessung und -abscheidung tätig gewesen.

Er war Betriebsleiter der Sonderabfallverbrennungsanlagen im Currenta Entsorgungszentrum Leverkusen-Bürrig und Leiter des Business Support im Geschäftsfeld Umwelt von Currenta. Seit 2017 ist er Director SUEZ IWS Chemicals Germany und in dieser Funktion Geschäftsführer SUEZ Sonderabfallgesellschaft mbH, Köln und SCORI GmbH, Leuna.



Weitere interessante Veranstaltungen

Forum

Emissionsmesstechnik in Verbrennungsanlagen

22. und 23. Februar 2022, Freising bei München

VDI-Fachkonferenz

6. VDI-Konferenz Anpassung der TA Luft

04. bis 07. November 2022

VDI-Fachkonferenz

34. VDI-/ITAD-Konferenz Thermische Abfallbehandlung 2022

21. und 22. September 2022, Würzburg

Seminar

Praktische Umsetzung des Anzeige- und Genehmigungsverfahrens nach BImSchG

07. und 08. April 2022, Düsseldorf

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



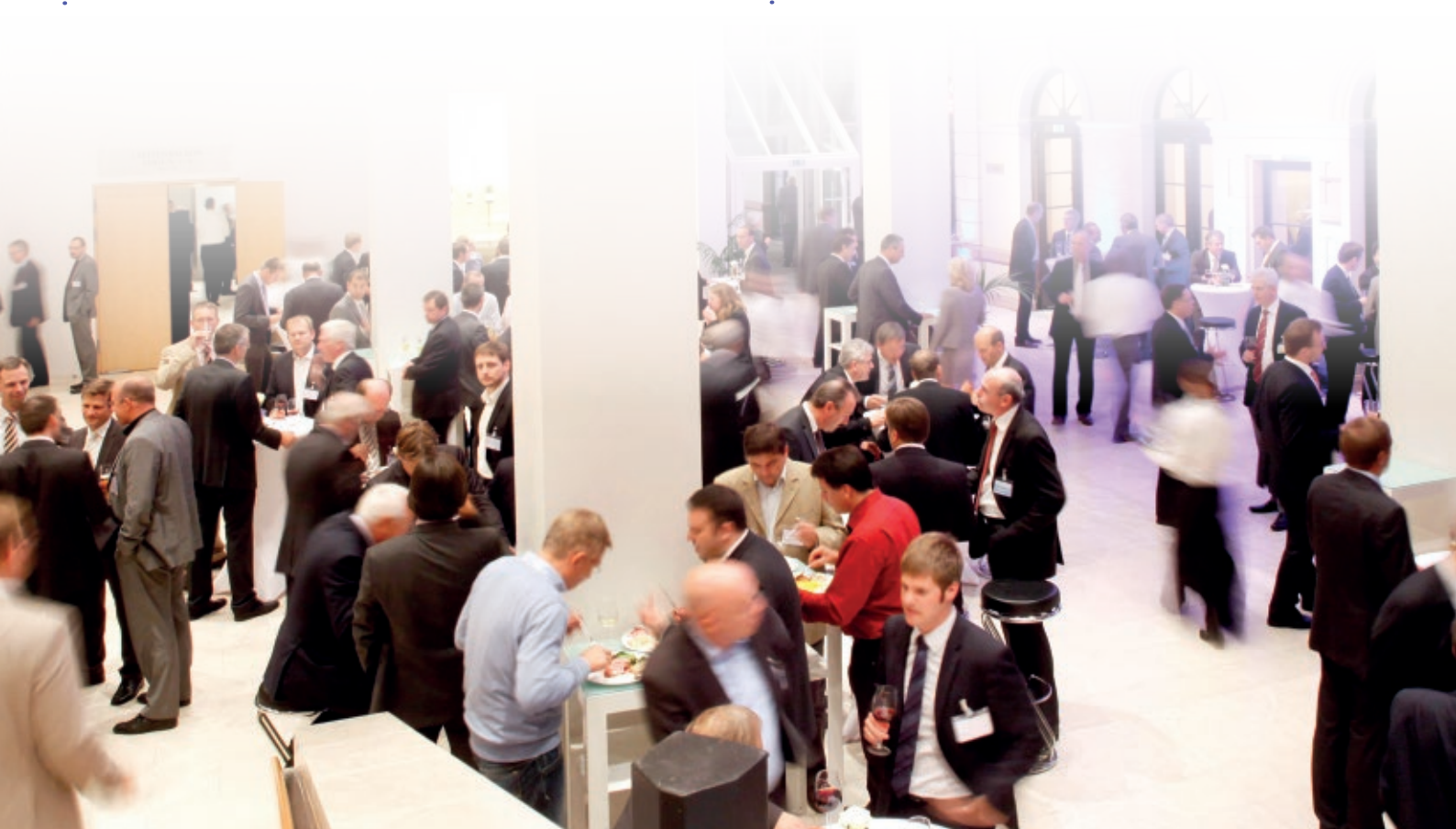
Ansprechpartner/in

Vanessa Ulbrich

Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring

Telefon: +49 211 6214-918

E-Mail: ulbrich@vdi.de



VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-Konferenz Messung und Minderung von Quecksilber-Emissionen	VDI Spezialtag Grundlagen der Quecksilberminderung	Kombipreis Konferenz + Spezialtag
<input type="checkbox"/> 16. und 17. Februar 2022 Düsseldorf (06K0018022)	<input type="checkbox"/> 15. Februar 2022 Düsseldorf (06ST018022)	<input type="checkbox"/> 15. bis 17. Februar 2022 Düsseldorf (06K0018022 + 06ST018022)
EUR 1.490,-	EUR 940,-	EUR 2.080,-

Ich bin **VDI-Mitglied** und erhalte pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.*

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Mitarbeiter von **Behörden** zum Preis von EUR 1.043,- (Konferenz) und EUR 658,- (Spezialtag)

Hochschulangehörige zum Preis von EUR 745,- (Konferenz) und EUR 470,- (Spezialtag)

Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Düsseldorf: Radisson Blu Scandinavia Hotel, Karl-Arnold-Platz 5, 40474 Düsseldorf, Tel. +49 211/45530,
E-Mail: info.duesseldorf@radissonblu.com

Ein begrenztes Zimmerkontingent im Veranstaltungshotel steht Ihnen bis zum **14.01.22** zur Buchung zur Verfügung. Bitte weisen Sie bei der Reservierung auf die VDI-Konferenz.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhalten Sie vor Ort.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

